



## Grußwort Vorstände

Liebe Mitglieder der Sportfreunde,

ein Ereignisreiches Jahr 2008, geprägt durch die Feierlichkeiten zum 50 Jährigen Jubiläum unseres Sportvereines, liegt inzwischen hinter uns.

Gemeinsam feierten wir, was am Sonntag, den 27. Juli 1958 im Gasthaus „Zum Schwanen“ seinen Anfang mit der Gründung der Sportfreunde Bühlerzell (DJK) genommen hatte.

An dem Gründungstag 1958 wurde die Vereinssatzung beschlossen, die Vereinsfarben auf weiß-rot und der Mitgliedsbeitrag auf 1DM monatlich festgelegt, es gab die Abteilung Fußball und 53 Gründungsmitglieder.

Und von ihnen wurde damals auch unser Vereinsname gewählt, der die zwei wichtigsten Motive eines Sportvereines überhaupt beinhaltet:

Sport und Freunde.

Darüber, wie die Sportfreunde 50 Jahre später aussehen würden, hat sich an jenem Abend bestimmt keiner der Gründungsväter Gedanken gemacht. Auch zu Recht, denn der neu gegründete Verein hatte in den Anfangsjahren noch genügend Probleme in finanzieller und personeller Hinsicht zu bewältigen.

Da es über all die Jahre hinweg aber Idealisten gab, denen „ihr Sportverein“ am Herzen lag wurden solche Probleme stets gelöst und es ging weiter. So ist es den Verantwortlichen und all ihren Helfern der letzten 50 Jahre zu verdanken, dass es die Sportfreunde heute in dieser Vielfalt und mit dieser Identität gibt.

Und so dürfen wir heute zu recht Stolz auf das in all den Jahren Erreichte und Erarbeitete, wie den sozialen und kulturellen Stellenwert, die zahlreichen Erfolge unserer Sportler und Mannschaften, die tollen Sportanlagen rund um unser Vereinsheim und unsere engagierten Übungsleiterinnen, Übungsleiter und all die Ehrenamtlich tätigen, sein.



# Grußwort Vorstände



Kurzum: Die Sportfreunde haben sich, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, einen guten Ruf erarbeitet!

50 Jahre nach Vereinsgründung ist mittlerweile die Zahl der Mitglieder auf aktuell 920 angestiegen. In den sechs Abteilungen Fußball, Turnen, Tennis, Volleyball, Leichtathletik und Karate gibt es insgesamt fast 40 Gruppen und Mannschaften. Zusätzlich bieten wir an zwei Tagen pro Woche in der Kooperation Schule-Verein eine Art Ganztageschule mit betreuter Mittagspause und anschließendem Sportunterricht an.

Mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach unseres Vereinsheimes, der Nutzung des Internets mit unserer täglich aktualisierten Homepage, der Ausarbeitung eines Leitbildes oder dem Aufbau einer Mädchen- und Frauenfußballabteilung haben wir es in den letzten Jahren geschafft auf den Wandel der Zeit zu reagieren, ohne uns gleich jedem neuen kleinen Trend anzupassen

Ganz bewusst erscheint die Jubiläums-Festschrift nun zu diesem Zeitpunkt. Uns war es wichtig ,nicht nur auf die ersten 50 Jahre sondern auch auf die einzelnen Jubiläumsveranstaltungen von 2008 in diesem Buch zurückblicken zu können.

So fand im Juni eine Sportwoche mit dem „Bühlerzeller Dorfpokal“ statt. Hier wurde in den Disziplinen Tennis, Volleyball, Fußball und dem Spiel ohne Grenzen eifrig um Punkte gekämpft. Den Abschluss dieser Woche bildete der so toll gestaltete „bunte Rasen“.

Ende Juni wurden von 64 Jugendmannschaften in zahlreichen Altersklassen, sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen, Fußball-Jugendturniere ausgetragen.

Unsere erste Mannschaft konnte sich dann am 02. Juli mit der Oberliga-Mannschaft des VfR Aalen in einem Freundschaftsspiel anlässlich des Jubiläums messen.

Beim Festakt am Samstag, den 26. Juli wurde dann neben den einzelnen Grußworten auf die Chronik der Sportfreunde zurückgeblickt, die herausragenden handelnden Personen der letzten 5 Jahrzehnte mit einer Laudatio gewürdigt, sowie die Gründungsmitglieder (unter Standing Ovation) mit der Goldenen Ehrennadel der Sportfreunde ausgezeichnet.

Einen Tag später fand dann der Festgottesdienst unter dem Motto „Wir – Auf dem Spielfeld des Lebens“ statt. Festlich, farbenfroh, bunt und sportlich gestaltet durch die verschiedenen Abteilungen und Gruppen.





## Grüßwort Vorstände

Nach dem anschließenden Sektempfang auf dem Kirchplatz für die ganze Gemeinde gab es für die Gründungsväter vom 27. Juli 1958 noch ein Schmankerl.

Sie waren zu einem historischen Treffen eingeladen: auf den Tag genau 50 Jahre nach Vereinsgründung zogen sie durch ein Spalier vom Kirchplatz „Zum Schwanen“. Dort trafen sich die noch lebenden Gründungsväter von einst im gleichen Lokal wie damals, um auf jenen Abend und die vergangenen Jahre zurückzublicken, und um so manche Geschichte von früher zu erzählen.

Natürlich stellte sich in diesen Tagen des Zurückblickens auch die Frage: wie wird sich unser Verein in den kommenden Jahren entwickeln oder verändern? Diese konnte damals, und kann auch heute keiner, beantworten.

Es wird letzten Endes immer davon abhängen, ob Mitglieder bereit sind, Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen. Und wenn dabei zwei Dinge im Mittelpunkt stehen, dann wird es auch künftig nicht schlecht bestellt sein um den Zellmer Sportverein:

Sport und Freunde

Und liebe Leser, diese Mitglieder sind Sie.

Mit sportlichem Gruß

Josef Kohnle

Günter Kiesel

Tobias Müller

